

Der Kampf um den WM-Titel

Weltpflügermeisterschaft Das erste WM-Märchen des Jahres endete mit einer bitteren Niederlage. Am 1. und 2. September besteht für die Nation die Möglichkeit, dass ein Herbstmärchen wahr wird. Nicht die Nationalmannschaft, sondern Florian Sander und Sebastian Murkowski greifen bei der 65. Weltpflügermeisterschaft an und ackern für den Gewinn der Trophäen.

Hoch über Kirchentellinsfurt (Landkreis Tübingen) liegt das Hofgut Einsiedel, der Ort, an dem die weltweite Pflügerelite bei der 65. Weltmeisterschaft im Pflügen am 1. und 2. September 2018 aufeinandertrifft. Der Niedersachse Florian Sander und der Westwälder Sebastian Murkowski wollen den vermeintlichen Heimvorteil nutzen. Bereits im vergangenen Herbst begann die heiße Phase der Vorbereitung in unmittel-

barer Nähe zu Stuttgart. Nicht nur die Teilnehmer nahmen die lange Reise auf sich, sondern auch die Wettbewerbsgeräte von Lemken, Kverneland und Fendt. Und wie bereitet man sich auf den großen Tag vor? „Das Gerät gehört ausgestattet, das heißt, dass man dem Pflug die notwendigen technischen Hilfsmitteln einbaut und richtig einstellt“, so der 28-jährige Sander, der erstmals bei einer Weltmeisterschaft an den Start geht. Aber auch Flächen, auf wel-

chen die deutschen Teilnehmer für den Entscheid üben können, müssen vorhanden sein. Unterstützung erhalten die beiden Technikfans von ihren Pflügervereinigungen: Vereinsmitglieder stellen Übungsflächen zur Verfügung. Beim Training selbst ist vorerst jeder auf sich alleine gestellt, nur der Trainer und Vereinsmitglieder stehen mit Rat und Tat zur Seite. Eine Woche vor dem Entscheid findet das offizielle Training statt, wo sich alle vor Ort gemeinsam vorbereiten. Ein erstes Kräfteressen.

ger von der anderen Seite der Weltkugel, Bob Mehrstens und Ian Woolley, nach einer Übungsfläche umgesehen. Und wie das Leben so spielt, konnten sich die zwei auf die Hilfe des ehemaligen WM-Teilnehmers Thomas König aus der Ortenau verlassen, der im nahe gelegenen Hailfingen seine Ausbildung absolvierte. Ein Anruf bei seinem Berufskollegen Alexander Kaiser genügte und drei Hektar Ackerland waren organisiert. Im Hailfingen wird indes überlegt, was auf dem Acker entlang des vielgenutzten Fahrradwegs passiert. Möchte sich Kaiser eine neue Maschine zulegen, die vor Ort noch getestet wird? Wenige trauen sich, die beiden Neuseeländer auf ihre Arbeit hin anzusprechen. So ziehen Bob und Ian täglich von morgens bis abends ihre Bahnen. Eine Furche liegt neben der anderen. Doch wirklich zufrieden sind die beiden noch nicht. „Wir haben Probleme damit, den Pflug in den ausgetrockneten Boden zu bekommen“, erklärt Bob Thomas beim Besuch auf dem Acker. Und auch hier helfen die Kontakte weiter. Zwei Anrufe und die Pflüggewichte wer-



Auch wenn dabei das Pflügerherz blutet: Der Pflug muss den Witterungsbedingungen angepasst werden. So greift Sebastian Murkowski zur Flex, um an seinem Lemken-Drehpflug neue Teile anbauen zu können. | Fotos: Fischer

Gut verpackt auf die Reise geschickt

Auf sein eigenes Gespann verzichten möchte keiner der Teilnehmer. Nahezu die gesamte Weltelite reist deshalb mit eigenem Wettkampfpflug, der mit dem Standard-Ackerpflug kaum mehr was gemeinsam hat, und Schlepper an. Die ersten Container wurden in Neuseeland bereits Anfang Juni beladen und auf die Reise um die halbe Welt geschickt. Kaum in Deutschland angekommen, haben sich die beiden Pflü-

Kverneland

KVERNELAND 2500 I-PLOUGH®

PFLÜGEN WIE DIE WELTMEISTER

Erleben Sie Kverneland Pflüge live im Einsatz und besuchen Sie unseren Stand beim Weltpflügen 2018 auf Hofgut Einsiedel in Kirchentellinsfurt.

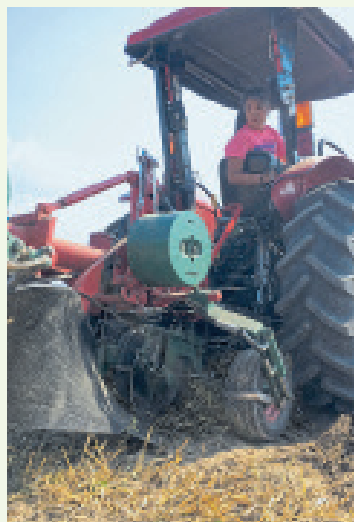
WHEN FARMING MEANS BUSINESS

kverneland.de

den von den bayerischen Pflügerkollegen angeliefert. Hilfe auf dem kurzen Dienstweg. Nach und nach trudeln nun laufend Container, Lkws und Teilnehmer ein – das internationale Zusammentreffen der Pflügerelite beginnt.

Der Unterschied steckt im Detail

Und wer stürmt am Ende das Podest, wird Weltmeister? Die Titel sichern sich diejenigen, die am Ende der beiden Wettbewerbstage die meisten Punkte erreichen. Im vergangenen Jahr waren das John Whelan aus Irland in der Kategorie Drehpflügen und der Amerikaner Gene Gruber im Beetpflügen. Beide sind auch bei der 65. Weltpflügermeisterschaft in Kirchentellinsfurt mit dabei – mit einem kleinen, aber feinen Unterschied. Der Amerikaner ist „nur“ Trainer. Das ist nicht selten, doch man



muss wissen, dass er seine erst 16-jährige Tochter Hailey betreut. Das macht die Situation besonders. Schafft die jüngste Teilnehmerin im Feld, die schon mit sieben Jahren mit dem Leistungspflügen begonnen hat, vielleicht die Sensation und erbt den Weltmeistertitel von ihrem Vater? „Ich hab mir im Vorfeld überlegt, ob ich die Trophäe mitnehmen soll, oder ob der Pokal in den USA bleiben kann“, erzählt Gruber mit einem Augenzwinkern und zeigt auf die Holzkiste, die noch im Container steht.

Nicht nur eine Frage der Einstellung

Sebastian Murkowski erklärt mit Blick auf seine frisch gezogenen Furchen: „Um bei der WM beim Kampf um die Trophäen eingreifen zu können, muss ich auf eine Menge Kriterien achten, die über Sieg oder Niederlage entscheiden. Das sind sehr viele, die kann ich gar nicht alle aufzählen. Am wichtigsten ist die Geradheit, die springt jedem zuerst ins Auge. Auch dem absoluten Laien auf dem Acker.“ Das wissen auch die Richter. Mit einer krummen Furche kann der Pflüger schon bei der allerersten Fahrt seine Titelambitionen verspielen. Über die Punktvergabe entscheidet an bei-

Die 16-jährige Hailey Gruber ist bereits ein Profi. Mit sieben Jahren saß die Amerikanerin erstmals auf dem Wettbewerbsgespann ihres Vaters, heute hat sie ihr eigenes.



den Seiten der Parzellen je ein Richterteam, das anhand eines Bewertungskatalogs der Weltpflügerorganisation die Arbeit der Teilnehmer bewertet. Mehrmals muss der international zusammengesetzte Trupp die Parzellen passieren. Knapp 600 Meter Wegstrecke einfach zurücklegen, um vom ersten bis zum letzten Wettkampfbeet zu kommen.

Im Beetpflügen werden pro Richterteam täglich 130 Punkte vergeben, im Drehpflügen 140. Die Pflugakrobaten wissen ganz

Die Neuseeländer Ian und Bob benötigen dringend weitere Gewichte, damit ihre Pflüge in den Boden einziehen. Thomas König und Alexander Kaiser (v.l.) wissen schon, wie sie den beiden helfen können.



Ihr Spezialist für Pflüge

www.pottinger.at

POTTINGER

LEHNER

12 Volt Antrieb
 mit sehr starkem Luftstrom!

Vento® - der Pneumatik Streuer

- 8 Schläuche - geschwindigkeitsabhängige Dosierung
- Bis 6 m - preiswerte Alternative zu Hydraulik Antrieb
- Bis 40 kg/ha Gras oder 120 kg/ha Saatgut
- Mischungen aus feinem und grobem Saatgut möglich (Greening ÖVF)

LEHNER GmbH | 89 198 Westerstaten | Tel. 0 73 48. 95 96 22 | www.lehner.eu

GASSNER

TECHNIK

Traditionell verwurzelt mit Blick in die Zukunft

1958 WM Wickstadt

1978 WM Wickstadt

1998 WM Landshut

Zukunft braucht Herkunft

www.gassner-technik.de

genau, worauf sie achten müssen: Bewuchsunterbringung, Geradheit und Gleichmäßigkeit zählen nahezu bei allen Überpunkten zu den Bewertungskriterien. Während des Wettbewerbs sind die Teilnehmer so konstant gefordert, ein Zurücklehnen auf dem Schleppersitz gibt es nicht. Die erste große Herausforderung der Beetpflüger ist der Zusammenschlag, der unmittelbar nach der Bewertungspause ansteht. Bei den Drehpflüger ist der Anschluss an den Keil einer der Höhepunkte, den sich die Zuschauer nicht ent-

gehen lassen sollten. Rund eine Viertelstunde vor Ende des Wettbewerbs wird es dann nochmals hektisch auf den Parzellen. Wer hat sich die Zeit richtig eingeteilt, um die Schlussfurche in Ruhe auspflügen zu können. Die letzte Fahrt bleibt offen liegen und allen in Erinnerung. Wer hier unter Zeitdruck steht, wird schnell unachtsam und vergisst womöglich, eine Einstellung bei seinem Arbeitsgerät vorzunehmen.

gleich zu den Besuchermassen, die sich solch eine Veranstaltung auf der Grünen Insel anschauen. Dort treffen sich zu den irischen Meisterschaften jährlich 350 Pflüger und 300.000 Zuschauer.

Neben den Wettbewerben erwartet die Besucher auf dem Hofgut Einsiedel ein hochattraktives und abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das für jeden Besucher etwas bietet: Hohenheimer Feldtag mit Dampfflugvorführung, Pferdepflügen, Landmaschinenvorführungen, Kinderland, regionaler Spezialitäten- und Kreativmarkt, Modellflugvorführungen und vieles mehr. Eine Reihe von musikalischen Darbietungen – dazu zählen die SWR4 Sommernächte mit der Kölner Kultband „Die Hühner“ und Ballonglühn – runden das Programm ab.

Ein Highlight für Technikfans wird die einzigartige Oldtimerschau Traktoren „Made in Südwest“ mit zahlreichen Raritäten sein: 66 Traktoren gibt es in der Sonderschau Südwest zu bestaunen, 33 Traktoren kommen aus anderen Regionen. Eine Zusammenstellung, die es bisher noch nie gegeben hat. | kf ■

➔ Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.weltplueger2018.de

Termine

Programm der Pflüger-WM

Mittwoch, 29. August 2018

Baden-Württemberg-Abend

18:00 Uhr Internationaler Begegnungsabend (mit gültiger Karte, VVK)

Freitag, 31. August 2018

Offizielle Eröffnung der 65. Weltpflügermeisterschaft

15:30 Uhr Pflügergottesdienst mit musikalischer Begleitung
Anschließend: Grußworte, Flaggenhissen der 29 Teilnehmernationen, Enthüllung des Erinnerungsdenkmals

18:30 Uhr Rustikaler Abend in der Festscheune (mit gültiger Karte, VVK)

20:00 Uhr Offizielle Verlosung der Wettkampfbeete Stoppelpflügen

Samstag, 1. September 2018

65. Weltpflügermeisterschaft: Stoppelpflügen

08:00 Uhr Einlass auf das Veranstaltungsgelände

08:30 Uhr Traktorparade der Teilnehmer zum Wettkampffeld

09:30 Uhr Offizieller Beginn: Spaltfurche

10:20 Uhr Bewertungspause

11:20 Uhr Fortsetzung des Stoppelpflügens

14:00 Uhr Offizielles Ende des Stoppelwettbewerbs

18:00 Uhr SWR4 Sommernächte mit „Die Hühner“ und Ballonglühn

Sonntag, 2. September 2018

65. Weltpflügermeisterschaft: Graslandpflügen

08:00 Uhr Einlass auf das Veranstaltungsgelände

08:30 Uhr Traktorparade der Teilnehmer zum Wettkampffeld

09:30 Uhr Offizieller Beginn: Spaltfurche

10:20 Uhr Bewertungspause

11:20 Uhr Fortsetzung des Graslandpflügens

14:00 Uhr Offizielles Ende des Graslandwettbewerbs

15:30 Uhr Schlussfeier – Einholen der Fahnen

19:30 Uhr Galadinner mit Siegerehrung (mit gültiger Karte, VVK)

Samstag & Sonntag, 1. & 2. September 2018

Rahmenprogramm von 9:00 – 18:00 Uhr

ganztägig

Ausstellungen: Spezialitäten- und Kreativmarkt, Informationsstände, Bodenprofil demonstrieren, Oldtimerschau Traktoren

Kinderland: Maislabyrinth, historischer Jahrmärkte, Strohhüpfburgen, Kinderschminken, Sandkasten, Eisstand, Modellauto-Parcour

halbstündlich

Hundestaffel

stündlich

Vorführungen Modellflugzeuge

10:00 Uhr

Dampfflugvorführung

10:30 – 14:30 Uhr

Pferdepflügen

11:00/12:00/13:30/16:30

Vorführungen Firma Lemken GmbH & Co. KG

14:30 – 16:30 Uhr

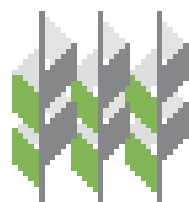
Hohenheimer Feldtag, Dampfflugvorführung



Die ersten Teilnehmer sind bereits zwei Wochen vor der offiziellen Anreise zum Training angereist. Auch Florian Sander aus Niedersachsen optimiert seine Einstellungen auf der Wettbewerbsfläche. | Foto: Fischer

Säen. Wachsen. Ernten.

Neue Ideen auf neuen Feldern.



BUCHSTELLE
LBV GmbH
des Karstedt-Teams

- Steuergestaltung
- Buchführungsbetreuung
- Lohnbuchhaltung

0711-2140-161 ■ mail@buchstelle-lbv.de ■ www.buchstelle-lbv.de



LGG
Steuerberatungs-
Gesellschaft mbH

- Steuerberatung
- Beratung bei Unternehmensnachfolge
- Beratung bei Gesellschaftsgründung

0711-16427-0 ■ info@lgg-steuer.de ■ www.lgg-steuer.de



AGRICONCEPT
Beratungs-
Gesellschaft mbH

- Baubetreuung
- Betriebsberatung mit Modulförderung
- Finanzierungs- und Zuschussberatung

0711-699695-0 ■ info@agriconcept.de ■ www.agriconcept.de